

Protokoll der Jahreshauptversammlung des RSVW vom 6.3.2026

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung 2025
3. Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr
4. Bericht der KassenprüferInnen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen:
 - 1. Vorsitzende/r für zwei Jahre
 - Kassenwart/in für zwei Jahre
 - Schriftwart/in für ein Jahr
 - Sportwart/in für zwei Jahre
 - Kassenprüfer/in für zwei Jahre
7. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
8. Anträge:
9. Verschiedenes

zu TOP 1

Der erste Vorsitzende Stephan Lübbe übernimmt die Leitung der JHV und eröffnet diese um 19:00 Uhr. Er begrüßt zunächst die anwesenden Mitglieder (26) und Gäste (1).

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu TOP 2

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 3

Der Jugendwart Markus Werner berichtet: Es gibt Optisegeltraining am Donnerstag und Freitag, am Montag ist Jollentraining für Jugendliche, die seit 4 Jahren im Segeltraining sind. Ole Werner ergänzt: Ein 420er und ein 370er werden für's Training auf Vordermann gebracht.

Die Jugendgruppe hat ein Wochenende in Zelten auf dem Zeltplatz in Wrohe verbracht.

An einem Ruderboot, das zum Training benutzt wird, gibt es jetzt einen Elektromotor, der über Solarzellen geladen wird. Dies Vorhaben war erfolgreich, weil die Ladung für den Trainingsbetrieb ausreichte.

Der Sportwart Thorsten Nielsen berichtet über die von ihm geleiteten Optispaßtage mit 11 Kindern und einer tollen Unterstützung von Erwachsenen. Er ist auch im regen Austausch mit der Rangerin. Er kümmert sich um das defekte Schlauchboot. Thorsten weist noch mal darauf hin, dass er im Notfall angerufen werden sollte, weil er schneller an der Notfallstelle sei als die über 112 benachrichtigte Feuerwehr.

Der 2.Vorsitzende Werner Bast erläutert die Lage am Nordsteg: Schrottboote sollen entfernt werden, ebenso Boote, die nicht mehr gesegelt werden. Dann kann der Nordsteg auch offiziell genehmigt werden, weil die Anzahl der Boote nicht mehr als 49 betragen dürfen.

Am 4.4.26 findet ein Osterfeuer am Nordsteg um 19:30Uhr statt.

Werner bittet darum, dass die Ruderboote nach Benutzung gesäubert werden. Stephan Kahlke ist bereit, sich um die Boote im nächsten Jahr zu kümmern.

Der Ersatz der Holzpfähle durch Kunststoffpfähle hat sich in dem letzten Winter bewährt.

Viele haben ihre Liegeplätze als Gastliegeplätze zur Verfügung gestellt. 3 – 4 Wasserplätze sind noch zu vergeben.

Stephan Kahlke informiert über die Ruderaktivitäten: Es gibt 4er und 2er Boote vom 1.KRC, deren Versicherung über den RSVW läuft und 2 private Boote. Von 26 Ruderinnen und Ruderer in der Gruppe sind 16 aktiv. Die Zusammenarbeit mit dem 1.KRC läuft reibungslos. Am Nordsteg wurde ein Extrasteg gebaut zum besseren Ein- und Aussteigen. Die Obmänner in den Booten werden vom 1.KRC ausgebildet.

Die Kassenwartin Birgit von Brandes dankt Renate Redmann für ihre hervorragende Arbeit. Es sind zurzeit 478 Mitglieder im Verein. Der Kassenbericht liegt den Anwesenden vor. Die Fragen der Mitglieder werden ausreichend beantwortet. Birgit bittet inständig darum, dass Kontoänderungen dem Verein unverzüglich zu übermitteln sind. Die durch Rücksendung entstehenden Kosten müssen nicht sein. Ist ein Einzug nicht möglich trotz Kontaktaufnahme durch Renate Redmann, werden die Mitglieder aus dem Verein geworfen.

Der Verein ist gemeinnützig und kann Spendenbescheinigungen ausfüllen, dies soll auf der Homepage noch hervorgehoben werden.

zu TOP 4

Claus Heinrich und Hans Frenzel haben die Kasse geprüft und haben keine Beanstandungen.

zu TOP 5

Wolfgang Berecke stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Antrag wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig angenommen.

zu TOP 6

Vorsitzender: Stephan Lübke stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Kassenwart/in: Claus Heinrich wird gefragt, ob er den Posten übernehmen will. Er möchte zuerst wissen, welche Aufgaben er erfüllen muss. Da die Führung der Kasse mit Pflege der Mitgliederliste bei Renate Redmann ist, bleiben die Aufgaben im Bereich des Überschaubaren. (Kasse incl. Freistellungsaufträge, sowie Ein- und Austritte). Die Plakettenvergabe übernimmt in diesem Jahr noch Birgit von Brandis, das Postfach leert Stephan Lübke, die Optispaßtage macht verantwortlich Thorsten Nielsen, der noch Hilfe braucht. Kontakt zum Notar und die Regelung der Vereinsregistereinträge muss noch geklärt werden, ebenso der Kontakt mit den Sportverbänden.

Claus Heinrich wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Kassenwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Stephan Lübke bedankt sich bei Birgit von Brandis für die fast 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit erst als Schriftwartin, dann als Kassenwartin (2 Jahr sogar beides gleichzeitig) und überreicht ihr ein Geschenk.

Schriftwartin: Birgit Berecke wurde nur für ein Jahr gewählt, damit ein Rudermitglied die Möglichkeit bekommt, im Vorstand vertreten zu sein, sich aber letztes Jahr noch niemand fand.

Karin Kelling stellt sich zur Wahl und wird einstimmig mit einer Enthaltung für ein Jahr zur Schriftwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Sportwart: Thorsten Nielsen stellt sich zur Wiederwahl, er wird einstimmig gewählt bei 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Claus Heinrich kann nicht Kassenprüfer bleiben, da er zum Kassenwart gewählt wurde. Es müssen daher zwei Prüfer/innen gewählt werden für ein bzw. zwei Jahre.

Maren Freyher erklärt sich zur Wahl für zwei Jahre bereit und wird einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Wolfgang Berecke ist bereit, das Amt für ein Jahr zu übernehmen. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

zu TOP 7

Die Homepage wird von einem Externen professionell neu gestaltet, so dass auch Newsletter verschickt werden könnten. Dazu sind aber die E-Mail-Adressen wichtig. Auf diese Weise könnte der Vorstand schneller Informationen über Aktivitäten streuen.

Die Anmeldungen für die Optispaßtage laufen über die Sekretariate der Schulen inzwischen online.

Die neue Rangerin, Solvey Ibsen, wird vom Sportwart eingewiesen. Heiner Molzen stellt sich als Naturschutzbetreuer vor. Er ist seit 2 Jahren im Verein.

Die Bojen zur Begrenzung der Schutzgebiete sind gut angenommen worden und sollen bleiben.

Die 3.Seite der Segelordnung war auf der Homepage versehentlich nicht erschienen, d.h. hier gibt es nur eine redaktionelle Änderung.

Ein Openbig wurde für die Jugend gespendet, Vereinssegelboote für Erwachsenen sollen angeschafft werden.

Ein Segelwochenende mit Übernachtung in Zelten für die Jugendlichen soll wieder stattfinden, evtl. über einen Kontakt zur Hoburg. Birgit von Brandes hat eine Kontaktmöglichkeit, ebenso könnte einRSVW- Mitglied den Kontakt mit dem Vorsitzenden des Hoburg-Vereins herstellen.

Kuttersegeln in der Kieler Woche ist wieder angedacht, Stefan Beuster ist bei der Vermittlung behilflich.

Es wäre schön, wenn es wieder eine Untiefentonne vor dem Nordsteg geben könnte.

zu TOP 8

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9

entfällt

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 20:39 Uhr.

Birgit Berecke

(Schriftwartin)

Stephan Lübke

(1. Vorsitzender)